

haben, als die, welche s. Z. zur Erziehung un-

Eine Lücke im Strafgesetzbuch.

(Egdt.) Die „Südd. Landpost“ schreibt: Wer unser Volksleben kennt, der weiß, welche ungeheure Ausdehnung die Trunksucht in unseren Tagen gewonnen hat.

Die Trunksucht wird so immer mehr ein fressendes Gift, das an dem Marke unseres Volkes zehrt und dasselbe seiner besten Kräfte beraubt.

Und wann passieren sie vorzugsweise? Leset die Zeitungen, fragt den nächsten besten Begehrten, wann er am meisten mit den Untersuchungen von Verwundeten oder Ermordeten zu thun hat, und er wird euch sagen: Am Sonntag und Montag.

gen öffentlichen Orten im Zustande offener Trunkenheit befindet und wer an solchen Orten einen Ansehen abgibt...

Was enthält dagegen unser deutsches Strafgesetzbuch in dieser Beziehung? Da heißt es in §. 361: Mit Gast wird bestraft, wer sich dem Trunke dergestalt hingibt...

Das ist Alles. Demnach kann bei uns nur ein Gewohnheitsäufer, der durch seine Nüchternheit sich und seine Familie so weit heruntergebracht hat, daß er der Armenkasse zur Last gefallen ist, wirklich bestraft werden.

Verschiedenes.

(Schloß in Neckarsteinach.) Das von Heidelberg aus viel besuchte alte Schloß in Neckarsteinach ist ein Opfer des Eisenbahntunnels geworden.

Ein gestrafter Ausreißer. Dem jungen M. gefiel es nicht mehr bei seinen Eltern in Hannover, er wollte Berlin kennen lernen...

wesenden Zeugen erzählt wurde, berief sich auf seine Instruktionen, und -der später hinzugekommene Kontrolleur forderte nun auch entschieden, daß eine zweite Zahlung von 25 Pf. erfolgen solle...

Man schreibt der „Allg. Zeitung“ aus Jerusalem vom 24. Oktober: Die Hitze im September und Oktober war so groß, daß in den Gärten und auf den Feldern Alles verbrannte und daß man sich nicht in das Freie wagen durfte.

Halten wir uns nur einmal einfach an diese Thatfachen, sie sagen es uns mit erschreckender Deutlichkeit; die Trunkenheit ist zu einem gemein gefährlichen Lafter in unserer Zeit geworden.

Im Interesse der öffentlichen Sicherheit also hat der Staat die Verpflichtung, die Trunkenheit zu bestrafen; denn daß eine solche Bestrafung die Verminderung strafbarer Handlungen...

Proceß wegen eines Pferdebahn-Fahrbilletts.) Man schreibt aus Berlin unter d. d. Mis.: Bei dem hiesigen Stadtrichter Schwebel schon seit 8 Monaten ein Bagatelproceß wegen 25 Pfennigen...

Gottesdienste der Parochie Badnang am Freitag den 16. Nov. Vortagspredigt: Herr Deban Kalchreuter.

Handel, Gewerbe, Landwirtschaft.

Die Stuttgarter Christmesse beginnt am Montag den 17. Desbr. und endigt am Montag den 24. Dez. Der Lebervorkauf findet am Montag den 17. statt.

Landesproduktbörse.

Stuttgart den 12. Nov. Wir hatten in der vorigen Woche schöne sommerliche Witterung und am Samstag hat sich bei unbedeutender warmer Temperatur Regen eingestellt...

Verkauf von Pferde- und Wagen-Verkauf.

Mundelsheim Holzmarkt. Der hiesige Holzmarkt findet

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Badnang.

N. 135

Samstag den 17. November 1877.

46. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt frei ins Haus geliefert: in der Stadt Badnang 1 Mk. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang 1 Mk. 45 Pf., im sonstigen inländischen Verke 1 Mk. 65 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt bei kleiner Schrift die einpaltige Zeile oder deren Raum: für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und den benachbarten Bezirken 7 Pf., für Anzeigen von entfernteren Bezirken und für Anzeigen 10 Pf.

Amthche Bekanntmachungen. Königlich Kreisgerichtshof Heilbronn. Bekanntmachung, betr. die Feststellung der Dienstliste der Geschworenen für das Jahr 1878.

Nachdem die Dienstliste der Geschworenen für das nächste Jahr in Gemäßheit des Art. 9 der Anlage zu Art. 17 der St.-P.-O. festgesetzt ist, wird solche veröffentlicht:

- Einwohner aus dem Oberamtsbezirk Badnang: 1) Breuninger, Wilhelm August, Rothgerber in Badnang. 2) Röh, Friedrich, Rothgerber daselbst. 3) Dorn, Andreas, Färber daselbst.

Murrthal-Bahn. R. Eisenbahnbauamt Badnang. Die Herstellung von Brunnen

- auf der Straße Badnang-Sulzbach im Kostenvorschlagsbetrage von 1) Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeit 1866 M. 17 Pf. 2) Zimmerarbeit, Brunnensteichel zc. 280 M. 24 Pf. 3) Schlofferarbeit 158 M. 40 Pf. 2304 M. 81 Pf.

wird in Accord gegeben. Liebhaber zu Uebernahme dieser Arbeiten haben ihre Angebote, welche den Abbruch an den Voranschlagspreisen in Prozenten ausgedrückt enthalten müssen, unter Anschluß von Vermögens- und Fähigkeitszeugnissen schriftlich, versiegelt mit der Aufschrift: „Angebot zu den Brunnenarbeiten“ spätestens bis Mittwoch den 21. Nov., Vormittags 9 Uhr, bei der unterzeichneten Stelle einzureichen.

Mundelsheim Holzmarkt. Der hiesige Holzmarkt findet

am 19. d. M. statt. Die Herren Holzhändler ersuchen wir um Zutuhr. Den 14. Nov. 1877. Gemeinderath.

Badnang. Ausverkauf. Wegen Aufgabe meines Spezerei- und Viktualien-Geschäfts verkaufe ich sämtliche in diesem Geschäft geführten Artikel zu äußerst billigen Preisen, und lade Freunde und Bekannte zu zahlreichem Besuche freundlichst ein.

Pferde- und Wagen-Verkauf. Der Unterzeichnete verkauft wegen Geschäftsaufgabe: 1 schweren Steinwagen, 1 angemachten Zweispännerwagen sammt Leiter-Gesährt, 1 leichteren Einspännerwagen, 3 zum schweren Zug taugliche Pferde und 1 Stockwinde.

Badnang. Eine Gaise hat zu verkaufen. Wer? sagt die Redaktion d. Bl.

Badnang. Samstag u. Sonntag. Mehlsuppe bei Friedr. Armbruster.

Badnang. Samstag u. Sonntag. Mehlsuppe bei ausgezeichnetem Bier wie reinen alten und neuen Weinen im Gasthaus z. Eisenbahn.

Sulzbach. Zur Beachtung. Nach Ableben meines Mannes mache ich meinen bekannten und unbekanntem Kunden die ergebenste Anzeige, daß ich das Geschäft meines verstorb. Mannes fortbetreibe, und fürs für solide und billige Arbeit Sorge tragen werde.

Sulzbach. Zur Beachtung. Nach Ableben meines Mannes mache ich meinen bekannten und unbekanntem Kunden die ergebenste Anzeige, daß ich das Geschäft meines verstorb. Mannes fortbetreibe, und fürs für solide und billige Arbeit Sorge tragen werde.

Badnang. Fleisch- und Wurst- Abschlag.

Von heute an kostet
Das Pfund Rindfleisch 60 Pf.
" " Kalbfleisch 60 Pf.
" " Schweinefleisch 64 Pf.
Ein Paar Bratwürste 20 Pf.
Eine Knackwurst 10 Pf.
Messger Müller.
Auch ist von heute an fortwährend
frischer Schinken
zu haben bei Obigem.

Badnang.
Mehl-Verkauf.
Alle Sorten lauterer Kernenmehl
von einer best renommirten Mühle des Ober-
landes empfiehlt billigst
Gottlieb Beck.

Badnang.
**Wohnungs-Veränderung
und Empfehlung.**
Mache hiemit einer geehrten Einwohnerschaft die ergebene Anzeige, daß ich von heute an bei Herrn **Uhrmacher Saug** in der Kornstraße wohne und dort mein Geschäft unverändert fortführen werde.
Indem ich für das mir seither geschenkte Zutrauen bestens danke, empfehle ich mich fernem Zutrauen.
Mit Achtung
D. Säbler, Schuhmacher.

Nähmaschinen.
Die besten und billigsten Nähmaschinen liefert unter längstehender Garantie
Ch. Gottl. Eisenmann, Stuttgart, Ob. Bachstr. 7.
Eigene Werkstätte.
Reparaturen schnell und billigst.

N. B. Cylinder
mit 2 Schiff für
Schuhmacher 125 Mark.

Badnang.
Ein größeres Quantum
Strassensteine
sind sofort dem Verkauf ausgelegt und können jeden Tag käufe abgeschlossen werden.
G. Ude, Steinbrecher.

Allmersbach W. Marbach.
Geld-Antrag.
1800 M. Grundstockgeld sind alsbald zum Ausleihen durch die
Gemeindepflege.

Eine geordnete kinderlose Familie nimmt unter günstigen Bedingungen
ein Kind
in die Kost. Zu erfragen in der
Redaktion d. Bl.

Badnang.
**Wohnungsveränderung
und Empfehlung.**
Einer geehrten Einwohnerschaft mache ich die ergebene Anzeige, daß ich jetzt im Hause des Herrn Rothgerbers Ludwig am soeben kalten Wasser wohne und dort mein Geschäft betreibe. Für das mir seither geschenkte Zutrauen bestens dankend, halte ich mich fernem Zutrauen.
Mit Achtung
Carl Weh, Schuhmacher.

Badnang. Wohnungs-Veränderung und Empfehlung.

Den geehrten Bewohnern von hier und Umgegend hiedurch die ergebene Anzeige, daß ich nun das von mir käuflich erworbene, früher Goldarbeiter **Wolfsche** Haus in der Kornstraße bezogen habe und dort mein Geschäft in unveränderter Weise fortführen werde.
Erlaube mir zugleich, mein bestirtetes Lager in
goldenen und silbernen Uhren, Regulatoren, Weckern, Schwarzwälder Uhren zc.
sowie in **Uhrketten** in beliebiger Façon
in empfehlende Erinnerung zu bringen.
Reparaturen werden schnell und pünktlich ausgeführt.
Mit Hochachtung
D. Saug, Uhrmacher.

Mein großes Lager in
fertigen Kleidern
aller Art, als:
Anzüge für Kinder von 2 Jahren an,
Knaben und Erwachsene in ordinär und fein,
schöne **Damen-Anzüge** mit Jaquet oder Suppe, sowie **Ueberzieher**, alles gutgemacht,
keine Fabrikwaare, empfiehlt zu billigsten Preisen
Albert Böhringer.

Badnang.
Ellenwaaren in schöner Auswahl,
als: Stoffe zu Ueberziehern, **Damen** und Tuch in leicht u. schwer, Kleiderzeuge, Tibet, Orleans, **Lüfres**, Flanelle in weiß und farbig, **Sojengeuge**, **Baumwolltücher**, **Futterbarchent**, **Tricot**, **Cölsch**, **Wargent**, **Stuhluch** sowie schwere breite **Heidenheimer Bize** zu sehr billigen Preisen bei
Albert Böhringer.

Badnang.
Winterwaaren, als:
Flanelhemden, Unterhosen, Unterjaden, Strümpfe & Socken, **Handschuhe**, **Kappen**, **Capuzen** & **Bajskits**, **Shawls** & **Shawlshalstücher**, **Winterschuhe**, **besetzte** und **unbesetzte** für Kinder und Erwachsene, namentlich sehr praktische **Filzschuhe** mit **Holzsohlen**, mit **Leder** überzogen, alles in schöner Auswahl und sehr billig bei
Albert Böhringer.

Badnang.
Wirtschaftseröffnung & Empfehlung.
Zeige hiemit ergebenst an, daß ich von nächsten Sonntag den 18. Nov. meine
Restauration zum deutschen Kaiser
in meinem von mir neu erbauten Hause in der obern Vorstadt fortführen werde. Es wird mir angelegen sein, meine Gäste wie bisher aufs Beste zu bedienen und bitte um ferneren zahlreichen Zuspruch
Hochachtungsvoll
Obermüller Erb.

Zeige hiemit meiner geehrten Kundschaft von Stadt und Umgebung ergebenst an, daß ich von heute an mein
Korbwaaren-Lager,
als in **Kindertorbwagen** zum Schieben und Ziehen, **Puppenwagen**, **Kinderspielwaaren** auf bevorstehende Weihnachten, sehr hübschen **Lehnsesseln**, **Körben** u. s. w. in dem von mir erkauften Hause neben dem **Gasthaus z. Stern** befindet. Indem ich meine werthen Abnehmer ersuche, das seitherige Zutrauen mir ferner zu bewahren, empfehle ich mich aufs Beste.
W. Schwarz, Korbmacher.
Reparaturen aller Art werden schnell und billigst beiorgt.

Badnang.
Die Spinnerei Schorrcute-Kavensburg
empfiehlt sich zum Spinnen von
Flachs, Hanf und Abwerg
im Lohn und sichert billige und reelle Bedienung zu.
Das **Verweben der Garne** besorgen wir bestens.
Nähere Auskunft erteilen die Agenten
F. A. Winter in Badnang.
Albert Böhringer in Murrhardt.
A. Breitenbach in Wimmendingen.

Badnang.
Ein kleineres Logis
hat sogleich zu vermieten
Jakob Sorg, Schreiner.

Stollwerck'sche Brust-Bonbons
aus der Fabrik von
Franz Stollwerck
Hoflieferant in Köln,
nach Vorschrift des Universitätsprofessors Dr. Harless, Hofr. zu Bonn, gefertigt, vorrätig in versiegelten Packeten à 50 Pf. in **Badnang** bei Apotheker C. Riedel u. L. W. Feucht, in **Murrhardt** bei C. F. Stähle's Wittve und bei **Conditor C. Glöcklen**, in **Sulzbach** bei H. Sättlele.

Aus voller Ueberzeugung
kann jedem Kranken die tausendfach bewährte Dr. Wiry's Heilmethode empfohlen werden. Wer Näheres darüber wissen will, erhält auf **Gratis-Berlangen** von **Blätter's** Verlag-Bureau in **Leipzig** einen mit vielen belegenden Krankenberichten versehenen, **auszug** aus dem illustrierten Buche: „**Dr. Wiry's Heilmethode**“ (100. Aufl., **Zubeh.-Ausgabe**) gratis und franco zugesandt.

Freude der Wiedergenesung.
Kleischka bei Br. Stargard, 30. Okt. 1875. Herrn **Rich. Lenz** in **Danzig**. Mit inniger Freude mache Ihnen die ergebene Mitteilung, daß der von Ihnen erhaltene ächte **Trauben-Brust-Honig** meiner Frau bei **Magentatarb-Weiden** vorzügliche Dienste gethan hat. **Döhring**, Lehrer. — Im Jahre 1872 hat einzig und allein Ihr geschäpfter **Traubenbrusthonig** mein damals fünfjähriges **Söhnchen** vom **Keuchhusten** befreit. **Dr. F. W. Lange** in **Bittburg**, Reg.-Bez. **Trier**, 18. Okt. 1875. Den **rheinischen Traubenbrusthonig** von **W. S. Heidenheimer** in **Mainz** erhält man in **Flaschen** à 1, 1 1/2 und 3 M. nur allein ächt mit nebigen **Fabriktempel** in **Badnang** bei
Julius Schmückle.

Gewerbe-Verein
Badnang.
Montag den 19. Nov., Abends 8 Uhr im **Waldhorn**. Tagesordnung: Die **Fortbildungsschule** der Stadt. Um zahlreiches Erscheinen ersucht
der **Ausschuß.**

Badnang.
Krieger-Verein.
Sonntag den 18. Nov., Nachmittags 3 Uhr **Verammlung im deutschen Kaiser**.
K. U. V.
Sonntag Nachmittags 4 Uhr im **Engel**. Zahlreiches Erscheinen wird erwartet.

Vom Kriegsschauplatz.
Wie die „**Times**“ aus **Konstantinopel** meldet, ist im **Hoffriegsraube** die **Rumung** **Erzerum** und **Plewna** beschlossen worden; **Mulhar Pascha** soll zwischen **Erzerum** und **Trapunt** eine neue **Operationarmee** bilden. — „**Daily News**“ zeigt an, daß **Erzerum** zerstört worden sei und die **russischen Truppen** zum **Angriff** schritten. — „**Daily Telegraph**“ berichtet, daß die **Russen** im **Schiapasse** neue **Befestigungen** errichteten und beide

Badnang. Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich, einem verehrl. hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mich als
Uhrmacher
im Hause des Herrn **Hutmacher Stöckle** am **Marktplatz** etablirt habe und empfehle mich in **allen Sorten neuer Uhren** sowie in allen in mein Geschäft einschlagenden **Reparaturen** zu den billigsten Preisen.
Achtungsvoll
A. Arnold, Uhrmacher.

Badnang.
Wohnungsveränderung & Geschäftsempfehlung.
Unterzeichneter zeigt hiemit seiner geehrten Kundschaft von hier und auswärts ergebenst an, daß er von heute an bei **Hrn. Bäcker Ringer** hier wohnt und sich **angelegentlich** empfing hält.
Zugleich mache ich bei herannahender **Verbrauchszeit** auf eine **schöne Auswahl** **Filzschuhe** und **Filzstiefel** aller Art aufmerksam.
Hochachtungsvoll
Gottlob Gläser, Schuhmacher.

Kommenden Montag den 19. November treffen wir mit einem Transport
belgischer Fohlen
im **Gasthaus z. Lamm** in **Großaspach** ein, wozu wir **Liebhaber** freundlichst einladen.
Gebrüder Hirschfeld
aus **Thalheim.**

Achter Schrader'scher Trauben-Brust-Honig.
Gegen **Husten**, **Heiserkeit**, **Rigeln** im **Halse**, **Keuchhusten** der **Kinder**, **Engbrüstigkeit**, **Lungenleiden** zc., gibt es kein besseres Hausmittel, als **ächten Schrader'schen Traubenbrusthonig**, er ist: **Gesunden** ein **überaus köstliches Genuß**, **Nahrungs**, sowie **Vorbeugungsmittel** gegen **Gesundheitsstörungen**; **Leidenden** ein **unersetzliches Salsol** und **Genesungsmittel**.
Vorzügl. Wirkung bei Keuchhusten.
Bei dem **Keuchhusten**, den mein **Kind** im höchsten **Grad** hatte, hat Ihr **vorzüglicher Traubenbrusthonig** **ausgezeichnete Wirkung** gethan und werde ich denselben **angelegentlich** empfehlen.
Kirschberg.
In **Flaschen** mit **Gebrauchsanm.** à 1 M., 1 M. 50, 3 M. allein ächt von **Apoth. J. Schrader, Feuerbach-Stuttgart**. **Vorrätig** in **Badnang** bei **Apoth. Weil** und in den **Apotheken** von **Murrhardt** und **Sulzbach**.
Auch bewahrt bei fortw. Heiserkeit.
Da Ihr **Traubenbrusthonig** gegen **besagten Husten** und **starke Heiserkeit** nach **regelmäßiger Anwendung** anderer Mittel sich **ausgezeichnet bewährt**, kann ich denselben **aufs Wärmste** empfehlen.
Thalheim a. M. J. H. Zedel, K. Post.
J. Schindler.

Badnang.
Adresskarten
werden billigst angefertigt von der
Druckerei des **Murrthalboten**.

Schätzungs-Protokoll
für die **Gebäudebrandversicherung**
empfiehlt den verehrl. **Schultheißenämtern** in neuer Auflage die
Druckerei des **Murrthalboten**.

Die **türkischen Mächte** melden: Nachdem die **Russen** in der **Richtung** von **Bergovag** (wehl. von **Brasa**) **vordringen**, **wabrischeinlich**, um sich mit den **serbischen Truppen** zu **vereinigen**, sei **Mehe med Ali** von **Sofia** gegen dieselben **aufgebrochen** und ihm **gelungen**, ihrem **Vordringen** **Einhalt** zu **thun**. **Suleiman** wird den **Oberbefehl** über alle **Truppen** **Kumeliens** erhalten.
Petersburg den 15. Nov. Im **Regierungsboten** wird folgende **Meldung** **Melb**

